

[Free pdf] Die Kmpferin: Roman

Die Kmpferin: Roman

Von Joshua Palmatier

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation - Verkaufsrang: #82311 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-08-19 Erscheinungsdatum: 2011-08-19 File Name: B005I4SB22 | File size: 50.Mb

Von Joshua Palmatier : Die Kmpferin: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Kmpferin: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Perfekter Abschluss Von Philia Libri Der Angriff der Chorl ist abgewehrt, doch um einen bitteren Preis. Amenkor ist zu groen Teil zerstrrt worden, doch der schwerste Schlag: Um die Stadt zu retten, musste Varis den Geisterthron zerstoren. Das Zeichen ihrer Macht gibt es nicht mehr. Doch ihren Ruf als Regentin hat sie durch die Rettung der Stadt gefestigt. Auf der Suche nach einer Lsung fr den zerstoren Thron, stt Varis auf die Legende der Erschaffung des

Geisterthrones - und seines Gegenstücks, dem Steinthron. Dieser war fr die Schwesterstadt Venitte bestimmt, doch dort soll es keinen Thron geben. Alle Zeichen deuten darauf hin, dass der Steinthron seit tausendfnfhundert Jahren verschollen ist. Varis kann und will das nicht glauben, schlielich trumt sie Cerrins Erinnerung - einer der Sieben, welche die Throne erschaffen haben - und auf diese Erinnerungen sollte sie ohne den Geisterthron nicht zugreifen drfen. Es kann dafr nur eine Antwort geben: Der Steinthron existiert und es besteht eine Verbindung zwischen Varis und dem Thron. Als Varis erfhrt, dass die Chorl wieder zum Kampf rsten, ist sie alarmiert. Aber sie ziehen nicht nach Amenkor, sondern nach Venitte. Um die Stadt zu warnen und auf der Suche nach dem Steinthron macht Varis sich mit ihrem Gefolge nach Venitte auf. Dort erwarten sie eine politisch verwickelte Situation und allgegenwrtige Intrige. Es heit, dagegen anzukmpfen, um den Rat Venittes davon zu berzeugen, dass die Chorl angreifen werden, und dass sie Amenkors Hilfe brauchen. Doch das ist einfacher gesagt als getan - der Rat ist Varis feindlich gestimmt und die Chorl stehen vor den Toren Venittes. Es bleibt nicht viel Zeit, um zu handeln...Rezeption: Ein wahrhaft wrdiger Abschluss der Trilogie! Im dritten Teil verknpfen sich die zuvor gesponnen Fden auf kunstvolle Weise. Varis ist, trotz zerstrtem Thron, nun uneingeschrnkte Herrscherin Amenkors. Das Volk hat erkannt, dass ihre Begabungen weit ber die Macht des Geisterthrons hinausgehen. Trotz der schwierigen Lage verliert Varis nicht die Fassung und sucht gemeinsam mit ihren engsten Vertrauten nach Lsungen. Dabei spielen vor allem Cerrins Erinnerungen, von denen Varis trumt, eine Schlsselrolle. Durch Cerrins Augen durchlebt Varis die Geschehnisse vor tausendfnfhundert Jahren, als die Chorl zum ersten Mal Amenkor angriffen. Nicht nur erhlt man Informationen ber das Machtgefge der Sieben, sondern auch ber den Weg zur Erschaffung der Throne. Gerade diese Trume sind es, die Varis nach Venitte fhren, wo sie sich auf einer Ebene beweisen muss, die ihr gar nicht liegt: Politik. Zum Glck steht ihr Avrell zur Seite. Doch noch ein weiteres Anliegen treibt die Regentin in die fremde Stadt: Erick ist zwar von den Chorl gerettet, doch ein Zauber haftet auf ihm, der ihm unertrgliche Schmerzen bereitet und ihn immer schwcher werden lsst. Varis, die Erick als ihren Vater ansieht, ist verzweifelt und wei, dass nur Frst Sorrenti in Venitte Erick helfen kann. Wie schon zuvor stellt Palmatier die Gefhle Varis' nicht nur vielschichtig, sondern vor allen berzeugend und real dar. Man kann mit dem ehemaligen Gossenkind mitfhlen, das einen so weiten Weg gegangen ist und dessen Herz an den Menschen hngt, die ihm geholfen haben, zu werden, was es nun ist. Varis ist ein starker Charakter, kraftvoll, ehrlich und direkt. Genau diese Kraft verwendet sie, um Amenkor zu helfen und zu regieren. Ebenso kraftvoll und direkt ist auch Palmatiers Schreibstil. Durch diese Klarheit fhlt man sich direkt in Varis hineinversetzt - nicht zuletzt auch, weil aus der Ich-Perspektive erzht wird. Das magische Gefge der Welt steht und flt mit dem Schreibstil, der im Gegensatz zu manch anderem Fantasy-Werk nicht lyrisch gehalten ist, sondern klar. Genau das gibt der Geschichte, den Charakteren und der Welt einen eigenen Schlf und drfte auch gar nicht anders sein. Die Kmpferin deutet auch noch auf eine weitere Geschichte hin, die in dieser Trilogie nicht weiter behandelt wird. Nmlich die des unentdeckten Kontinents, von dem das wei Feuer kam. Das Thema behandelt Joshua Palmatier wohl ausfhrlicher in seiner neuen Trilogie, welche unter einem Pseudonym erscheint (warum auch immer, schlielich spielt die Geschichte in der selben Welt wie die Geisterthron-Trilogie), und zwar Benjamin Tate. Der erste Band ist bereits erschienen und heit Well of Sorrows. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packende Story Von Philipp Schuler Nachdem ich die Trilogie nun vor 4 Wochen fertig gelesen habe und meine Gedanken wieder ordnen konnte, wollte ich hier mal meine erste Buch-Rezension geben. Ich bin dem ersten Teil (Die Assassine) mit gemischten Gefhlen entgegengetreten. Einerseits hat mich das Thema Dieb, Assassine und dergleichen sehr fasziniert, weshalb ich auch auf diese Reihe gestoen bin. Als ich dann aber von einem kleinen Mdchen las dachte ich mir erst mal, naja... mal schauen. Ich habe das Buch jedenfalls nicht mit hohen Erwartungen angefangen zu lesen. Das hat sich nach den ersten Seiten komplett gendert. Von Buch 1 bis zu dem letzten habe ich an den Wrtern geangen und als es dann leider viel zu schnell zu Ende war, wollte ich es schon fast direkt noch ein mal lesen. Der krasse Wechsel von einer kleinen Diebin die im Gossenviertel aufgewachsen ist und Tag ein, Tag aus nur ums nackte berleben gekmpft hat zur Regentin der Stadt, die gegen einen alten Feind kmpfen muss und die politischen Geschicke der Stadt leiten muss war ziemlich aufregend. Das man mit der Figur alles lernt fand ich auch sehr interessant. Man wei nur so viel, wie auch die Figur selber wei. Natrlich htte ich gerne mehr ber dieses Feuer und den "Fluss" gewusst. Zumindest auf das Feuer wird, so glaube ich es jedenfalls, in der neuen Reihe von dem Autor nher eingegangen. Auch die Verbindung mit dem Thron, den Sieben und die damit einhergehenden Erinnerungen an die alten Feinde, die schon damals, als die Throne noch nicht erschafft worden waren, gegen die Kstenbewohner gekmpft haben, war einfach nur super. Der ewige Kampf der einstigen Herrscher des Throns war die Kirsche auf der leckeren Torte :-). Ohne noch viel mehr zu sagen kann ich allen, die Assassinen, Regentschaft und politischen Auseinandersetzungen (im entfernten Sinne) faszinieren, diese Bcher ohne Einschrnkungen empfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Triologie Von Kathrin Krahl Varis, die frher ein Gossenkind war, ist durch eine wei Wolke, die ber smtliche Lnder und Inseln zog, mit Fhigkeiten ausgestattet worden, die sie spter zur Regentin werden lsst ber Amendor. Sie kmpft gemeinsam mit normalen Soldaten, spezielle Sucher und anderen Frauen, die ber die selben Fhigkeiten besitzen wie sie (nur nicht in so groem Mae), gemeinsam gegen die Chorl. Die Chorl sind kleine wiederwrtige Wesen, die angefhrt werden von einer Ochea, (sowas wie Varis) und sie mssen von ihrer Insel flchten weil dort ein Vulkan ausbricht. Um sich ein neues Zuhause zu suchen landen sie durch Zufall in Amendor. Varis schafft es gemeinsam mit ihrem Volk die Chorl gerade so zu vertreiben in dem sie einen

Thron zerstört der ihre eigene Macht noch verstrickt hatte und den die Ochea haben wollte. Varis zerstört den Thron und tötet damit gleichzeitig die Ochea. Es macht Spaß die Triologie zu lesen, sie ist spannend erzählt und man möchte die Bücher gar nicht aus der Hand legen. Den Inhalt den ich verfasst habe beruht erst mal nur auf die ersten 2 Bücher denn im 3. Teil hilft Varis ihrer Partnerstadt und da will ich nicht zu viel verraten denn sie müssen auch dort gegen die Chorl kämpfen die damals aus Amendor vertrieben wurden, denn in Venitte, so heißt die Stadt steht auch ein Stein Thron und den wollen die Chorl. Also lest selbst und viel Spaß bei der spannenden Fantasy Saga.

Kurzbeschreibung Gestern war Varis eine Diebin in den Gassen von Amenkor. Heute ist sie die Herrin der Stadt. Aber der Geisterthron, in dessen Namen sie herrscht und der das Wissen aller Regentinnen von tausend Jahren enthält, ist zerborsten. Doch es gibt eine Legende, wonach es in der Schwesterstadt Venitte einst ein Gegenstück zu dem Thron von Amenkor gegeben haben soll. Venitte ist eine Brutstätte von Politik und Intrigen, regiert von einem zerstrittenen Rat, dessen Parteien sich bis aufs Blut bekämpfen. Außerdem stehen die Invasoren, die einst Amenkor heimsuchten, nun vor den Toren. Und von einem zweiten Geisterthron gibt es dort nicht die geringste Spur ...

Kurzbeschreibung Gestern war Varis eine Diebin in den Gassen von Amenkor. Heute ist sie die Herrin der Stadt. Aber der Geisterthron, in dessen Namen sie herrscht und der das Wissen aller Regentinnen von tausend Jahren enthält, ist zerborsten. Doch es gibt eine Legende, wonach es in der Schwesterstadt Venitte einst ein Gegenstück zu dem Thron von Amenkor gegeben haben soll. Venitte ist eine Brutstätte von Politik und Intrigen, regiert von einem zerstrittenen Rat, dessen Parteien sich bis aufs Blut bekämpfen. Außerdem stehen die Invasoren, die einst Amenkor heimsuchten, nun vor den Toren. Und von einem zweiten Geisterthron gibt es dort nicht die geringste Spur ...